



HVBG

HVBG-Info 28/1997 vom 07.11.1997, S. 2652 - 2661, DOK 375.323/017-LSG

**Kniegelenkschaden nicht Folge eines Arbeitsunfalles -
Gelegenheitsursache - Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom
23.04.1997 - L 17 U 166/95**

Kniegelenksschaden nicht Folge eines Arbeitsunfalles (§ 548 Abs. 1 Satz 1 RVO a.F. = § 8 Abs. 1 SGB VII) - Gelegenheitsursache - haftungsausfüllende Kausalität;

hier: Rechtskräftiges Urteil des Landessozialgerichts (LSG)

Nordrhein-Westfalen vom 23.4.1997 - L 17 U 166/95 -

Das LSG Nordrhein-Westfalen hat mit Urteil vom 23.4.1997

- L 17 U 166/95 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Wenn ein leichtes Verdrehen des Kniegelenkes bereits ausreicht, eine Kniescheibenverrenkung herbeizuführen, ist es unerheblich, ob tatsächlich eine wesentliche Gewalteinwirkung auf das Kniegelenk infolge der Arbeitsverrichtung vorgelegen hat (vgl. BSG vom 29.2.1968 - 2 RU 35/66 = Breith. 1968, 823).